

FRANZ SCHUBERT

An den Mond

LIED FOR VOICE AND PIANO, D 296 · TEXT BY JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Füllest wieder Busch und Tal
Still mit Nebelglanz,
Lösest endlich auch einmal
Meine Seele ganz;

Breitest über mein Gefild
Lindernd deinen Blick,
Wie des Freundes Auge mild
Über mein Geschick.

ABOUT THIS EDITION

Schubert set Goethe's "An den Mond" twice, both times around 1815. This edition presents the second setting, D 296, in which the piano's rippling figuration carries the poem's moonlit river from the first bar to the last. The song runs to four pages of music, which follow this title page.

The music is engraved from the public-domain LilyPond transcription published by the Mutopia Project; see the colophon on the last page for the full attribution.

An den Mond

Johann Wolfgang von Goethe

(1749-1832)

Franz Schubert

(1797-1828)

D 296

Langsam.

Singstimme.

PianoForte. *pp*

Fül - lest wie - der Busch und Thal still mit
Je - den Nach - klang fühlt mein Herz froh und

Ne - belglanz, lö - sest end - lich auch ein - mal mei - ne See - le ganz; —
trü - ber Zeit, wand - le zwi - schen Freud' und Schmerz in der Ein - sam - keit.

brei - test ü - ber mein Ge - fild lin - dernd
Flie - sse, flie - sse, lie - ber Fluss! Nim - mer

dei - nen Blick, wie des Freun - des Au - ge mild ü - ber mein Geschick.
werd' ich froh, so ver - rauch - te Scherz und Kuss, und die Treu - e so.

Ich be - sass es doch ein - mal, was so köst - lich ist! Dass man

doch zu sei - ner Qual Nimmer es ver - gisst! Rausche,

Fluss, das Thal ent-lang, oh - ne Rast und oh - ne Ruh, rau - sche,

flüs - tre mei - nem Sang Me - lo - di - en

zu, wenn du in der Win - ternacht wü - thend ü - berschwillst, o - der

cresc. p

um die Früh-lingspracht jun-ger Knospen.quillst. Se - lig,

wer sich vor der Welt oh-ne Hass verschliesst, ei-nen Freund am Bu-sen hält und mit dem ge-

niesst, was, von Menschen nicht ge-wusst o-der nicht be-dacht, durch das La-byrinth der

Brust wan-delt in der Nacht, wan-delt in der Nacht.

COLOPHON

Music engraved with GNU LilyPond from the Mutopia Project transcription by Ph. Raynaud (reference Mutopia-2008/10/30-1581), after the Breitkopf & Härtel edition of 1884–1897, and released into the public domain by the typesetter.

Text and music set in Minion Pro. Laid out in Adobe InDesign with Sidekick.